

Jahresbericht 2006

Allgemeines

Das Jahr 2006 stand für die GSZ ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläum des Zivildiensts. Im vierten Vereinsjahr konnten wir das erste Mal von den aufgebauten Strukturen und Netzwerken profitieren und auch bezüglich Ressourcen aus dem vollen schöpfen. Für die diversen Aktionen während des ganzen Jahres stellten sich ca. 150 Zivis für die Freiwilligenarbeit zur Verfügung. Auch finanziell erhielten wir für die Projekte grosszügige Unterstützung. Wir möchten allen Engagierten und unseren Mitgliedern für ein ereignisreiches und fantastisch aktives Jahr danken!

Publikationen

Il mund civilist (imc)

Das offizielle Publikationsorgan der GSZ erschien 2006 4 mal. Neu waren die einzelnen Ausgaben einem Thema gewidmet, das in den verschiedenen Texten aufgegriffen wurde. Der imc wird an Abonnenten und automatisch an alle Mitglieder verschickt. Er wird von der GSZ mehrsprachig herausgegeben und berichtet neben den Schwerpunktthemen über die Aktivitäten und das Vereinsleben der GSZ.

Willkommenskarten

Seit Anfang 2005 wird allen neu zugelassenen Zivis von den Regionalstellen des Zivildienstes mit dem Zulassungsbescheid eine A5-Postkarte mitgeschickt, auf der die GSZ vorgestellt wird. Da einerseits der Vorrat zur Neige ging und das Design angepasst werden muss, wurde Ende 2006 beschlossen, eine neue Karte zu entwerfen und 2007 in Umlauf zu bringen.

Zivildienst – ein Zeitzeuge

Das Buch zum 10-jährigen Jubiläum des Zivildiensts. Unermüdlich hat Stephan Meier dieses Projekt vorwärtsgetrieben. Er konnte viele Personen motivieren, sich – mit unzähligen Arbeitsstunden – an dem Projekt zu beteiligen. Entstanden ist ein sehenswertes Werk mit über 40 Texten von Zivildienstleistenden über ihre geleisteten Einsätze und ihre Eindrücke, Erfahrungen und gesellschaftspolitischen Überlegungen. Dazu kommen gezeichnete Porträts von allen Autoren, Bilder von Einsatzorten und Zivis und einleitende Texte zur Entstehung der Funktionsweise und der Zukunft des Zivildiensts. Ein grosser Teil der ersten Auflage ist bereits verkauft; bei gleich bleibendem Interesse wird eine zweite folgen.

Politik / Zusammenarbeit

Der GSZ ist es ein Anliegen, mit anderen Organisationen, welche sich für den Zivildienst einsetzen, oder sonst damit zu tun haben, zusammenzuarbeiten. Wir legen dabei aber Wert darauf, unsere Unabhängigkeit zu wahren.

SAJV

Die GSZ ist Mitglied bei der Dachorganisation der Jugendverbände SAJV.

Zentrale Vollzugsstelle für Zivildienst Thun

Die Zentralstelle bot uns grosse Unterstützung für die Durchführung unseres Buchprojekts. Weiterhin werden die Informations- und Anmeldekarten der GSZ über die Regionalstellen der Zivildienstbehörde an alle neu zugelassenen Zivis verschickt. Im November war die GSZ an die Tagung zum 10-jährigen Jubiläum des Zivildiensts eingeladen.

Beratungsstelle Zürich

Die GSZ durfte weiterhin die Räumlichkeiten der Beratungsstelle für Militärverweigerung und Zivildienst (BfMZ) für gelegentliche Sitzungen nutzen. Eine Zusammenarbeit fand vor allem auf Ebene des Zivildienstkomitees statt.

Schweizerisches Zivildienstkomitee

Das Schweizerische Zivildienstkomitee ist eine lose organisierte Gruppierung verschiedener Organisationen, welche im Bereich Zivildienst aktiv sind. Am 10. September fand in Bern eine Pressekonferenz zum 10-jährigen Jubiläum des Zivildiensts, seiner aktuellen Bedrohung und seiner grossen Chancen und Möglichkeiten in der Zukunft, und anschliessend eine Aktion auf dem Bundesplatz statt. Die Pressekonferenz war ein grosser Erfolg, in den meisten Zeitungen und im nationalen Fernsehen kamen Beiträge dazu. An der folgenden Aktion wurde in Anwesenheit von ca. 60 Zivis, der Presse, ein paar Schaulustigen und von Begleitmusiker ein Denkmal zu Ehren der „unbekannten Zivis“ enthüllt. Der anschliessende Aperó diente v.a. der Vernetzung der anwesenden Zivis.

Internet

www.civil.ch

Die Internetseite der GSZ ist funktional und man findet alle wichtigen Informationen. Im Laufe des Jahres kamen zu den verschiedenen Projekten neue Rubriken auf civil.ch dazu. Anlässlich des Anlasses am 10. September mit dem Zivildienstkomitee wurde die Seite „engagementpourdemain.ch“ aufgeschaltet.

Newsletter

Ein kostenloser Newsletter, der bei Bedarf per Email verschickt wird, soll Mitglieder und Interessierte kurz und kurzfristig über Neuigkeiten und Aktivitäten der GSZ informieren. Der Newsletter ist mehrsprachig (D/F/I) und kann über die Internetseite abonniert werden.

Nationale Veranstaltungen

Jahrestreffen

Am 22. / 23. April 2006 fand das Jahrestreffen der GSZ in Beinwil am See statt. Mehr als 10 Personen nahmen an den Diskussionen zur Zukunft des Zivildiensts, der Wehrpflicht und der GSZ teil, spielten Fussball und liessen die Generalversammlung über sich ergehen.

Andere nationale Treffen

Die Schweizer Zivimeisterschaften im Jassen und im Bowlen fanden 2006 nicht statt, da die Energien für alle anderen Projekte eingesetzt wurde. Die entsprechenden Turniere sind Anfang 2007 geplant.

Im Juli ging eine Gruppe der GSZ mit gutem Beispiel voran und setzte sich ein Wochenende lang in Freiwilligenarbeit für das Wohl der Schweiz und ein partizipatives Gesellschaftsmodell ein und entbuschten Alpweiden im Bergell.

Am 1. August begleiteten ca. 30 Zivis der GSZ gleich viele Personen mit Behinderungen an die Rütlifeier. Trotz ein bisschen Regen und dem massiven Polizeiaufgebot war diese Aktion für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und ein voller Erfolg.

Regionalgruppen

Das Konzept der Regionalgruppen hat sich im 2006 nicht mehr gross bewährt. Für die Motivierung von Engagierten für die Projekte waren die über die Regionalgruppen aufgebauten Netzwerke hingegen sehr hilfreich. Ob die Regionalgruppen in Zukunft wieder gefördert, oder andere Konzepte aufgegriffen werden sollten, ist noch zu diskutieren.

Finanzierung

Regionalgruppen werden grundsätzlich über den Verein finanziert. Dazu wurde ein Regionalgruppenfonds geschaffen, der mit 25% der Mitgliederbeiträge gespiesen wird. Die Richtlinien zum Bezug der Gelder aus dem Fonds können jederzeit beim Kassier angefragt werden.

Vorstand

An der Generalversammlung 2006 wurden 5 Vorstandsmitglieder gewählt. Wichtige Personen sind zurückgetreten, nur eine Kerngruppe blieb zurück. Für Stephan Meier, Can Deniz, Florian Landis, Stefan Eberle und David Brockhaus war immer genug Arbeit vorhanden.

Finanzen / Mitglieder

Die Jahresrechnung 2006 liegt separat bei oder kann bei info@civil.ch bestellt werden.

Die GSZ wurde auch dieses Jahr mit einem Beitrag aus dem Bundeskredit zur Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit (BSV) unterstützt.

Mitgliederbestand

Die GSZ umfasst zur Zeit knapp 200 Mitglieder, ähnlich wie in den letzten Jahren. Unser Ziel, 300 Mitglieder bis zum Jahr 2006 zu erreichen, gibt noch einiges zu tun.